

Zum Thema / Dozenten

Open Innovation beschreibt die Praxis, die Welt außerhalb des eigenen Unternehmens in die Problemlösung im Innovationsprozess einzubeziehen, anstelle sich nur auf die internen Fähigkeiten der eigenen Forscher und Entwickler zu verlassen. Dies geschieht dabei nicht in Form klassischer Forschungs- und Entwicklungskooperationen, sondern durch einen offenen Aufruf an oder eine breite Suche in einem großen, undefinierten Netzwerk an Akteuren, an der Problemlösung mitzuwirken.

In Unternehmen wie Nike, Procter&Gamble, DGM, Siemens, Bayer oder 3M gilt Open Innovation heute als eine zentrale Möglichkeit, den Innovationserfolg zu steigern. Entscheidende Unterstützung bei der Umsetzung liefern verschiedene Methoden sowie Plattformen und Open-Innovation-Dienstleister. Dieses Seminar bietet eine umsetzungsorientierte Anleitung, von Open Innovation zu profitieren, die richtigen Methoden auszuwählen und die Fallstricke der Pioniere zu vermeiden.

Mit Hilfe dieses Seminars lernen die Teilnehmer die verschiedenen Methoden und das nötige Handwerkszeug für Open Innovation kennen. Anhand von detaillierten Fallbeispielen wird diskutiert, wie und wann Strategien zur Integration externer Akteure im Innovationsprozess eingesetzt greifen und wie diese im eigenen Unternehmen eingesetzt werden können.

Weitere Informationen zum Thema: www.open-innovation.com

Das Seminar steht unter der fachlichen Leitung von **Prof. Dr. Frank Piller**, Lehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement, RWTH Aachen.

Stichpunkte und Themen

- Welche Wertschöpfungsprinzipien hinter Open Innovation stehen – und wie diese zur Grundlage innovativer Geschäftsmodelle werden
- Wie Unternehmen die Kreativität von externen Akteuren für sich professionell nutzen können, um die Produktivität der eigenen Entwicklung zu stärken
- Was Lead User sind und wie Unternehmen mittels der Lead-User-Methodik Innovationen aus der Kundendomäne identifizieren und transferieren können
- Welche konkreten Tools und Methoden es im Bereich Open Innovation gibt – und was wir in Pilotierungen von der Anwendung dieser Tools in der deutschen Industrie gelernt haben
- Welche Chance Open Innovation für Forschungsinstitute und Entwicklungsstellen bietet – gerade auch im Bereich Technologietransfer
- Welche Grenzen Open Innovation hat – und wie Unternehmen die Balance zwischen offener und geschlossener Innovation schaffen können

Teilnehmerhinweise

Das Fortbildungsseminar findet am Lehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement, RWTH Aachen statt.

Da der Teilnehmerkreis des Seminars begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Niels Parusel
Senckenberganlage 10
D-60325 Frankfurt
Telefon: +49-(0)69-75306-757
Zentrale: +49-(0)69-75306-750
Telefax: +49-(0)69-75306-733
E-Mail: np@dgm.de
<http://www.dgm.de>

Teilnahmegebühr:
1.070,- EURO

Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder:

Persönliche DGM-Mitglieder bzw. 1 Mitarbeiter eines DGM-Mitgliedsinstitutes / DGM-Mitgliedsunternehmens: 970,- EURO

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Seminarunterlagen
 - Pausengetränke
 - Mittagessen*
 - ein gemeinsames Abendessen*
- (* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Teilnahmebedingungen:

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 Euro. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

NEU

DGM

Fortbildungsseminar

Open Innovation

Quelle: www.veer.com.

27.-28. Okt. 2011

Aachen

Deutsche Gesellschaft
für Materialkunde e.V.

Lehrstuhl für Technologie- und
Innovationsmanagement
RWTH Aachen

www.dgm.de

Donnerstag

- 9:00 F. Piller
Begrüßung und Abfrage der Erwartungen der Teilnehmer
- 9:30 **Einführung in Open Innovation: Zwei Fallstudien**
- Begriff und Konzept
 - Open Innovation in der Praxis
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 F. Piller und D. Lüttgens
Methoden von Open Innovation I: Broadcast Search
- Ausschreibung technischer Problemstellungen
 - Plattformen im Vergleich
 - Projektorganisation
- 12:30 Mittagessen und Networking
- 14:00 F. Piller und R. Wielens, NineSigma
Workshop: Broadcast Search in Ihrem Unternehmen anwenden
- Praktische Tipps zur Gestaltung von Ausschreibungen
 - Erfahrungen aus Sicht eines OI-Intermediärs
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 F. Piller
Methoden von Open Innovation II: Technologietransfer durch Open Innovation
- Perspektive des Technologieanbieters
 - Erfolgreiche Strategien, bei OI-Ausschreibungen zu gewinnen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
- 17:30 Ende des ersten Veranstaltungstages
- 19:30 Gemeinsames Abendessen in der historischen Altstadt von Aachen

Freitag

- 9:00 F. Piller
Methoden von Open Innovation III: Der Lead-User-Ansatz
- Von innovativen Anwendern lernen
 - Die Lead-User-Methode
 - Fallstudie 3M
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 F. Piller und D. Lüttgens
Methoden von Open Innovation IV: Customer Co-Creation
- Ideenwettbewerbe für Open Innovation
 - Gestaltung, Incentivierung und IP
- 12:30 Mittagessen und Networking
- 14:00 F. Piller und C. Ihl
Open Innovation Readiness
- Organisation Ihrer Open-Innovation-Initiative
 - Vermeidung von "Not Invented Here"
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 F. Piller
Open Innovation Implementieren (Workshop)
- Hindernisse überwinden, die Organisation begeistern
 - Einführungsstrategien
 - Definition Ihrer persönlichen Vorgehensstrategie
- 17:30 Ende der Veranstaltung

Takeaways

- Am Ende der Seminartage haben Sie ein Verständnis für:**
- Definition der Ziele an Ihre Open-Innovation-Strategie
 - Ein Set an Werkzeugen und Methoden von Open Innovation
 - Einen Überblick der verschiedenen Intermediäre und Plattformen für Open Innovation
 - Strategien, die besten externen Ideen und Partner anziehen
 - Festlegung der richtigen Balance zwischen offener und interner Entwicklung
 - Identifikation und Überwindung zentraler interner Barrieren
 - Abgleich der Open-Innovation-Anstrengungen mit der Unternehmensstrategie

Anmeldung Open Innovation

27. - 28. Oktober 2011
DGM-Fortbildungsseminar in Aachen

Mitgliedsnummer	<input type="checkbox"/> DGM-Mitglied <input type="checkbox"/> Nichtmitglied <input type="checkbox"/> Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft in der DGM
Titel / Vorname / Name (wie auf Zertifikat)	Telefon
Firma / Universität	Telefax
Abteilung / Institut	E-Mail
Straße	
PLZ / Ort / Land	Datum, Unterschrift